

## gegen Krankheiten

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Baxoda

Überarbeitungsdatum: 27.07.2021  
Version: 2.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname	Baxoda
Substanz	Natriumhydrogencarbonat
REACH Registrierungsnummer	01-2119457606-32

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Fungizid (Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte)

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt entsprechend der Gebrauchsanleitung einsetzen.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Produzent/Lieferant:** AGROLINE Service & Bioprotect, fenaco Genossenschaft

**Adresse:** Nordring 4  
CH - 4147 Aesch

**Ansprechperson:** Kundendienst

**Telefon:** +41 (0) 58 434 32 82

**E-Mail:** bioprotect@fenaco.com

#### 1.4 Notrufnummer

145 (Tox Info Suisse)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

- Unter der oben genannten Verordnung nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Unter der oben genannten Verordnung nicht als gefährlicher Stoff gekennzeichnet.

#### 2.3 Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoff

Chemische Bezeichnung	Natriumhydrogencarbonat
Synonyme	Natriumbicarbonat
Formel	NaHCO <sub>3</sub>
Chemische Charakterisierung	Stoff

### Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer	Konzentration [%]
Andere Substanzen mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten		
Natriumhydrogencarbonat	CAS-Nr.: 144-55-8 EINECS-Nr.: 205-633-8 Registrierungsnr.: 01-2119457606-32-xxxx	>= 99 - <= 100

### 3.2 Gemisch

- Nicht anwendbar, bei diesem Produkt handelt es sich um eine Substanz.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Bei Inhalation

- An die frische Luft gehen.
- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen.

#### Nach Augenkontakt

- Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
- Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### Bei Verschlucken

- Im Fall des Verschluckens einer grossen Menge:
  - o Kleine Mengen Wasser trinken lassen.
  - o KEIN Erbrechen herbeiführen.
  - o Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Bei Inhalation

##### Auswirkungen

- Keine besonders zu erwähnenden Gefahren
- In hoher Konzentration: Leichte Reizung

#### Nach Hautkontakt

##### Auswirkungen

- Keine besonders zu erwähnenden Gefahren
- Wiederholte oder andauernde Einwirkung: Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder ein Trocknen der Haut verursachen.

#### Nach Augenkontakt

##### Auswirkungen

- Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen

#### Bei Verschlucken

##### Auswirkungen

- Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

### ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Nicht brennbar

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

- Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes

- Personen in Sicherheit bringen.
- Staubbildung vermeiden.

##### Hinweis für das Notdienstpersonal

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Wegen Rutschgefahr aufkehren.
- Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.

#### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

- Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Vermischung mit Säuren in der Kanalisation vermeiden (Gasbildung).

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.
- In geeigneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

- Für angemessene Lüftung sorgen.
- Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie möglich halten.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Von inkompatiblen Produkten fernhalten.

##### Hygienemassnahmen

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Massnahmen/Lagerungsbedingungen

- Im Originalbehälter lagern.
- Trocken aufbewahren.
- In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.
- Behälter geschlossen aufbewahren.
- Fernhalten von:
  - o Unverträgliche Produkte

### Verpackungsmaterial

#### Geeignetes Material

- Papier
- Polyethylen

#### Ungeeignetes Material

- Keine Daten verfügbar

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Diese Produkttype ist nicht für pharmazeutische Anwendungen vorgesehen.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit biologischen, zu überwachenden Grenzwerten.

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen wie bei Chemikalien sind zu beachten.

Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen.

Befolgen Sie die Anwendungen des Herstellers zur Reinigung/Wartung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA).

Wenn keine solchen Anweisungen vorliegen, verwenden Sie Waschmittel und heisses Wasser.

Waschen Sie Ihre PSA separat von anderer Kleidung.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Überwachungsmassnahmen

##### Technische Schutzmassnahmen

- Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
- Technische Massnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

#### Individuelle Schutzmassnahmen

##### Atemschutz

- Nur Verwendung von Atemschutz gemäss internationalen/nationalen Normen.
- Atemschutz mit Staubfilter.
- Empfohlener Typ: P2 Filter

##### Handschutz

- Undurchlässige Handschuhe

##### Augenschutz

- Schutzbrillen

##### Haut- und Körperschutz

- Staabdichte Schutzkleidung

## Hygienemassnahmen

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

- Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Kristallin, Pulver
Aggregatzustand	Fest
Farbe	Weiss
Geruch	Geruchslos
Geruchsschwelle	Nicht bekannt
pH-Wert	8.4 (ca. 8.4 g/l) (25 °C) Wasser 8.6 (ca. 52 g/l) pKa: 6.3
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Zersetzung: ja
Siedebeginn und Siedebereich	Siedepunkt/Siedebereich: Thermische Zersetzung: ja
Flammpunkt	Nicht anwendbar, anorganisch
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bekannt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Explosionsfähigkeit: nicht zu erwarten
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Thermische Zersetzung
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Dichte	2.21 kg/dm <sup>3</sup>
Schüttdichte	0.5 - 1.3 kg/dm <sup>3</sup>
Relative Dichte	2.21 - 2.23 (20 °C)
Löslichkeit(en) in Wasser	69 g/l (0 °C) 93 g/l (20 °C) 165 g/l (60 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Alkohol: unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht anwendbar, anorganisch
Zersetzungstemperatur	> 50 °C
Viskosität	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zu erwarten

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

- Unverträglich mit Säuren.
- Zersetzt sich langsam unter Wassereinwirkung.

### 10.2 Chemische Stabilität

- Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

kein(e,er)

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Feuchtigkeitsexplosion.
- Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kein(e,er)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

##### **Akute orale Toxizität**

LD50 : > 4000 mg/kg - Ratte , männlich und weiblich

Methode: nach einer standardisierten Methode

Das Produkt verfügt über eine geringe akute Toxizität

Unveröffentlichte Berichte

##### **Akute inhalative Toxizität**

LC50 - 4.5 h ( Staub ) : > 4.74 mg/l - Ratte , männlich und weiblich

Methode: nach einer standardisierten Methode

Bezüglich akuter inhalativer Toxizität gemäss GHS nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

Unveröffentlichte Berichte

##### **Akute dermale Toxizität**

Keine Daten verfügbar

##### **Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)**

Keine Daten verfügbar

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Kaninchen

Leichte Reizung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Unveröffentlichte Berichte

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Kaninchen

Leichte Reizung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Unveröffentlichte Berichte

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten verfügbar

#### **Mutagenität**

##### **Gentoxizität in vitro**

Stamm: *Escherichia coli*

mit und ohne metabolische Aktivierung

negativ

Methode: nach einer standardisierten Methode

Literaturangaben

Ames test  
mit Metabolismus-Aktivierung.

negativ  
Methode: Mutagenität (*Salmonella typhimurium* - Rückmutationsversuch)  
Literaturangaben

### **Gentoxizität in vivo**

Keine Daten verfügbar

### **Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar

### **Toxizität für Fortpflanzung und Entwicklung** **Toxizität für Fortpflanzung/Fortpflanzungsfähigkeit**

Keine Daten verfügbar

### **Entwicklungsschädigung/Teratogenität**

Oral

Teratogenität NOAEL: > 340mg/kg  
nach einer standardisierten Methode  
Höchstdosis getestet, Das Produkt wird nicht als embryotoxisch/fötotoxisch angesehen, Unveröffentlichte Berichte

Oral

Teratogenität NOAEL: > 330mg/kg  
nach einer standardisierten Methode  
Höchstdosis getestet, Das Produkt wird nicht als embryotoxisch/fötotoxisch angesehen, Unveröffentlichte Berichte

### **STOT**

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Expositionswege: Oral, Einatmen

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition gemäss GHS-Kriterien eingestuft.

Interne Bewertung

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

#### **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Keine Daten verfügbar

#### **Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Kompartiment Wasser**

#### **Akute Toxizität für Fische**

LC50 - 96 h: 7100 mg/l - *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch)

Durchflusstest

Begleitanalytik: ja

Methode: nach einer standardisierten Methode  
Unveröffentlichte interne Berichte  
Nicht schädlich für Fische (LC/LL50 > 100 mg/L)

### **Akute Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertibraten**

EC<sub>50</sub> - 48 h: 4100 mg/l - *Daphnia magna* (Grosser Wasserfloh)

Durchflusstest

Begleitanalytik: ja

Methode: nach einer standardisierten Methode

Unveröffentlichte interne Berichte

Nicht schädlich für wasserlebende Evertibraten. (EC/EL<sub>50</sub> > 100 mg/L)

### **Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

Keine Daten verfügbar

### **Toxizität bei Mikroorganismen**

Keine Daten verfügbar

### **Chronische Toxizität für Fische**

Keine Daten verfügbar

### **Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertibraten**

NOEC: > 576 mg/l - 21 Tage - *Daphnia magna* (Grosser Wasserfloh)

semistatischer Test

Begleitanalytik: nein

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Höchstkonzentration getestet

Literaturangaben

Bis zu einem Schwellenwert von 1 mg/l sind keine chronischen nachteiligen Auswirkungen zu beobachten.

### **Chronische Toxizität für Wasserpflanzen**

Keine Daten verfügbar

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

### **Abiotischer Abbau**

#### **Stabilität im Wasser**

Das Produkt spaltet sich bei Kontakt mit Wasser rasch in die entsprechenden Ionen auf.

### **Chemisch-physikalische und photochemische Eliminierung**

Keine Daten verfügbar

### **Biologischer Abbau**

#### **Biologische Abbaubarkeit**

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

## **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

### **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

### **Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Nach den vorliegenden Daten zu den Bestandteilen

Keine potentielle Bioakkumulation.

Fachmännische Beurteilung

## **12.4 Mobilität im Boden**

### **Adsorptionspotenzial (K<sub>oc</sub>)**

Nach den vorliegenden Daten zu den Bestandteilen

Keine erkennbare Adsorption

interne Bewertung



## **Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente**

Keine Daten verfügbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

#### **Ökotoxikologische Bewertungen**

##### **Akute aquatische Toxizität**

Nicht schädlich für Wasserorganismen (LC/LL50, EC/EL50 > 100 mg/L)

##### **Chronische aquatische Toxizität**

Bis zu einem Schwellenwert von 1 mg/l sind keine chronischen nachteiligen Auswirkungen zu beobachten.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Entsorgung**

- Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.
- Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Mit reichlich Wasser verdünnen.
- Mit Säure neutralisieren.
- In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

#### **Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung**

- Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
- Behälter mit Wasser reinigen.
- Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Muss in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

ADR/RID:	Nicht reguliert
ADN/ADNR:	Nicht reguliert
IMDG:	Nicht reguliert
IATA:	Nicht reguliert

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Sonstige Vorschriften**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), mit Nachträgen
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, mit Nachträgen

- Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen

### Registrierstatus

Informationen in Bestandsverzeichnissen	Status
United States TSCA Inventory	In Liste aufgeführt
Mexico INSQ (INSQ)	In Liste aufgeführt
Canadian Domestic Substances List (DSL)	In Liste aufgeführt
New Zealand. Inventory of Chemical Substances	In Liste aufgeführt
Australia Inventory of Chemical Substances (AICS)	In Liste aufgeführt
Japan. CSCL - Inventory of Existing and New Chemical Substances	In Liste aufgeführt
Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI)	In Liste aufgeführt
China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	In Liste aufgeführt
Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS)	In Liste aufgeführt
EU. European Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical (REACH)	Beim Kauf von einer europäischen, zu Solvay gehörenden juristischen Person entspricht dieses Produkt den Registrierungsbestimmungen der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, da alle seine Bestandteile entweder ausgeschlossen, befreit, vorregistriert und/oder registriert sind. Wenn es von einer juristischen Person ausserhalb Europas erworben wird, wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Ihre örtliche Vertretung.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Hinweise

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.

### Haftungsausschluss

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung:

Die Informationen in diesem SDB stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Dennoch werden diese Informationen ohne jedwede ausdrückliche oder implizierte Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit bereitgestellt. AGROLINE Service & Bioprotect, fenaco Genossenschaft, gibt keinerlei Zusagen oder Garantien, weder ausdrücklich oder impliziert, hinsichtlich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder jeder anderen Art im Hinblick auf die Informationen oder das Produkt, auf das sich die Informationen beziehen. Die einzige Haftung von AGROLINE Service & Bioprotect, fenaco Genossenschaft, hinsichtlich Produkten, die zur Zufriedenheit von AGROLINE Service & Bioprotect, fenaco Genossenschaft, als mangelhaft oder nicht-konform identifiziert wurden, besteht im Ersatz solcher Produkte gemäss den Anweisungen von AGROLINE Service & Bioprotect, fenaco Genossenschaft. Diese Abhilfe auf die in diesem Dokument beschriebene Weise stellt die Erfüllung der Verpflichtungen von AGROLINE Service & Bioprotect, fenaco Genossenschaft, aufgrund vertraglicher, deliktischer oder anderweitiger Haftung dar, die im Hinblick auf die Produkte oder aus ihnen entstehen. AGROLINE Service & Bioprotect, fenaco Genossenschaft, haftet nicht für zufällige, spezielle, Neben- oder Folgeschäden.